Kreisliga Gruppe 2

TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II : SG DJK Hattersheim
Donnerstag, 18.11.2021, 20:15 Uhr

Linke sichert dem TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II zwei Punkte

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 37:33 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II ihr Heimspiel in der Kreisliga Gruppe 2 gegen die SG DJK Hattersheim. 4 Stunden lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe das Doppel Sippel / Ökmen den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 6. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten. Die Tatsache, dass 9 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Gekämpft bis zum Schluss hatten Sippel / Ökmen in der Partie gegen Müller / Tosun, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Auf verlorenem Posten standen Haber / Linke in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Schiewe / Gies, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Müller / Stockert mussten Wack / Hausdörfer Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Joachim Haber beim 2:3 gegen Herbert Gies leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Fünf Sätze beharkten sich Marco Sippel und Manuel Schiewe, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Lange mit Jürgen Müller kämpfen musste Götz-Detlev Linke in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Nicht ganz mithalten konnte Reiner Wack, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Hubert Müller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Johannes Hausdörfer bezwang Vera Stockert in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Efe Ökmen die Partie gegen Artur Tosun noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Zwar brachte Manuel Schiewe Joachim Haber phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Joachim Haber mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Herbert Gies konnte Marco Sippel anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Götz-Detlev Linke Hubert Müller in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jürgen Müller war der Gastgeber Reiner Wack. Kaum Chancen hatte dagegen Johannes Hausdörfer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Artur Tosun. Efe Ökmen hatte derweil gegen Vera Stockert bei seinem Sieg in drei Sätzen jedoch keine Schwierigkeiten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2021 (03:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Sippel / Ökmen gewannen wenig später ihr Spiel gegen Schiewe / Gies sicher mit 11:8, 11:9, 14:12. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der 9. Punkt für den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II im Kasten.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.11.2021 gegen den VfN Blau-Rot Hattersheim, während die SG DJK Hattersheim am 26.11.2021 gegen die SG Kelkheim III antritt.

Statistik:
TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II
Doppel: Sippel / Ökmen 1:1, Haber / Linke 1:0, Wack / Hausdörfer 0:1
Einzel: J. Haber 1:1, M. Sippel 0:2, G. Linke 2:0, R. Wack 1:1, J. Hausdörfer 1:1, E. Ökmen 2:0
SG DJK Hattersheim
Doppel: Schiewe / Gies 0:2, Müller / Tosun 1:0, Müller / Stockert 1:0
Einzel: M. Schiewe 1:1, H. Gies 2:0, H. Müller 1:1, J. Müller 0:2, A. Tosun 1:1, V. Stockert 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2021 (03:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").